

Josephine Marquardt und Sally Peters

Arbeitsblätter zur Methodensammlung Finanzielle Grundbildung

März 2020

Abgerufen von

<https://www.die-bonn.de/curve/curriculum/Zusatzmaterialien/default.aspx>

Dieses Dokument ist unter folgender
Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht:
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de>



Das dieser Veröffentlichung zugrunde liegende Vorhaben wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen W141300 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen.

Inhalt

Arbeitsblatt 1: Gegenseitig Sprichwörter erklären	3
Arbeitsblatt 2: Geld und ich	4
Arbeitsblatt 3: Mein perfekter Tag	5
Arbeitsblatt 4: 50 Euro – und nun?	6
Arbeitsblatt 5: Lieder zum Thema Geld	8
Arbeitsblatt 6a: Frauen, Männer und Geld (Variante 1)	18
Arbeitsblatt 6b: Frauen, Männer und Geld (Variante 2)	20
Arbeitsblatt 7: Rollenverteilung in der Familie	22
Arbeitsblatt 8: Mein Netz und ich	23
Arbeitsblatt 9: Rollenspiel: Das neue Handy	25
Arbeitsblatt 10: Tricks der Werbeindustrie	32

Arbeitsblatt 1: Gegenseitig Sprichwörter erklären

Geld regiert die Welt	Geld allein macht auch nicht glücklich
Zeit ist Geld	Geld stinkt nicht
Wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Talers nicht wert.	Kleinvieh macht auch Mist
Glück kann man nicht kaufen	Geld wie Heu haben

Arbeitsblatt 2: Geld und ich ...

Bitte ergänzen Sie die folgenden Sätze:

Wenn ich Geld habe ...

.....
.....
.....

Wenn ich kein Geld habe ...

.....
.....
.....

Geld ist wichtig, weil ...

.....
.....
.....

Geld spielt keine Rolle, weil ...





.....
.....
.....

Arbeitsblatt 3: Mein perfekter Tag

Bitte überlegen Sie sich, wie Ihr perfekter Tag aussehen würde.

Beschreiben Sie ihn bitte von morgens bis abends.

Stellen Sie Ihren Tag anschließend im Plenum vor.

<p>Am Morgen ...</p> 	<p>Am Mittag ...</p> 
<p>Am Nachmittag ...</p> 	<p>Am Abend ...</p> 

Arbeitsblatt 4: 50 Euro – und nun?

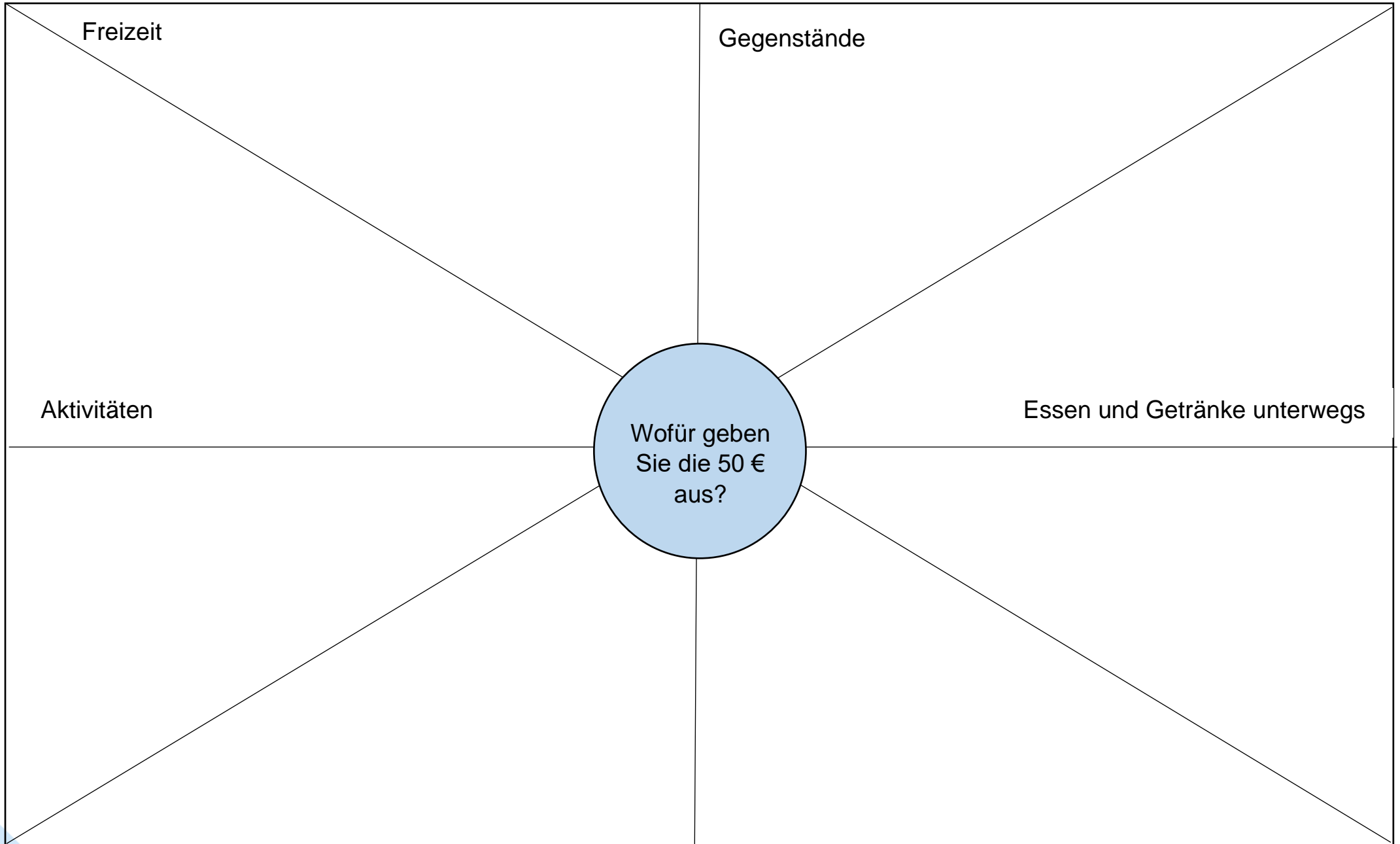
Stellen Sie sich vor, Sie hätten in dieser Woche nur noch 50 Euro zur Verfügung.

Wichtige Ausgaben wie Miete, Strom, Essen usw. sind bezahlt.

Wofür würden Sie das Geld ausgeben?

Füllen Sie das Arbeitsblatt aus.

Besprechen Sie es mit Ihrer Gruppe oder Ihrer Partnerin/Ihrem Partner.



Arbeitsblatt 5: Lieder zum Thema Geld

Es gibt viele Lieder zum Thema Geld.

Ziehen Sie eine der Karten.

Lesen Sie den gekürzten Liedtext dazu.

Gerne können Sie es sich auch auf dem Handy anhören.

Besprechen Sie sich mit einer Partnerin oder einem Partner.

Beantworten Sie folgende Fragen:

Was steht in dem Text über Geld?

.....

.....

.....

Was gefällt Ihnen an dem Liedtext?

.....

.....

.....

Was gefällt Ihnen gar nicht?

.....

.....

.....

Karten zum Schneiden

Prinzen – Millionär	Abba – Money, money, money
Udo Lindenberg – Club der Millionäre	Donna Summer – She works hard for the money
Cyndi Lauper – Money Changes Everything	Geier Sturzflug – Bruttosozialprodukt
Madonna – Material Girl	Shania Twain – Ka-Ching

Prinzen: Millionär

Ich wär' so gerne Millionär
dann wär mein Konto niemals leer.
Ich wär' so gerne Millionär – millionenschwer.
Ich wär' so gerne Millionär

Geld. Geld. Geld ...

Ich hab' kein Geld, hab' keine Ahnung
doch hab' 'n großes Maul!
Bin weder Doktor noch Professor,
aber ich bin stinkend faul!
Ich habe keine reiche Freundin
und keinen reichen Freund
von viel Kohle
hab' ich bisher leider nur geträumt.

Was soll ich tun? Was soll ich machen?
Bin vor Kummer schon halb krank,
hab' mir schon ein paar Mal überlegt,
vielleicht knackst du eine Bank.
Doch das ist leider sehr gefährlich
bestimmt werd' ich gefasst,
und außerdem bin ich doch ehrlich
und will nicht in den Knast!

Ich wär' so gerne Millionär
dann wär mein Konto niemals leer.
Ich wär' so gerne Millionär – millionenschwer
Ich wär' so gerne Millionär

Knete. Knete. Knete ...

Abba: Money, money, money

(Übersetzung)

Ich arbeite jede Nacht, ich arbeite jeden Tag, um die Rechnungen zu bezahlen die ich zahlen muss.

Ist es nicht traurig?

Und immer noch scheint kein einziger Penny für mich übrig zu bleiben.

Das ist zu schade.

In meinen Träumen habe ich einen Plan.

Wenn ich einen reichen Mann kriegen würde
müsste ich nicht mehr die ganze Zeit arbeiten, ich würde herumtrödeln
und mich prima amüsieren ...

Geld, Geld, Geld

Es muss lustig sein
in der Welt der Reichen.

Geld, Geld, Geld

Immer sonnig
in der Welt der Reichen.

Aha – aha

All die Dinge die ich tun könnte
wenn ich ein wenig Geld hätte.
Es ist eine Welt der Reichen.

Ein Mann wie dieser ist schwer zu finden aber ich kann ihn nicht aus
meinem Kopf kriegen.

Ist es nicht traurig?

Und wenn er doch frei sein sollte, wette ich er würde mich nicht mögen.

Das ist zu schade.

So muss ich weggehen, ich werde gehen müssen.

Nach Las Vegas oder Monaco
und ein Vermögen im Spiel gewinnen, mein Leben wird nie mehr
dasselbe sein.

Udo Lindenberg: Club der Millionäre

Ach, wie gerne wäre ich im Club der Millionäre
doch da kommt man nicht so ohne weit'res rein
da muss man schon Erfinder oder Schwerverbrecher sein.

Ach, wie gerne wäre ich im Club der Millionäre
oder Erbschleicher vielleicht oder 'n Lottogewinn
mehr Möglichkeiten sind da nicht drin.

Sind Sie Mitglied oder ohne
sonst komm'n Sie hier nicht rein
sagt der Türsteher vom Ritz;
es müßte schon die gold'ne
Amexxo-Karte sein
dann reißt er noch 'nen blöden Witz.
Sie lassen dich draußen stehen
so böse und gemein
und wieder bist du das arme Schwein.

Allein um das zu ändern
werde ich jetzt bald
ein superreicher Lebemann
der dann den ganzen Tag
mit Champagnerkorken knallt
und Arbeit geht ihn nix mehr an.
Er liebt es teure Frauen
mit Schaumwein zu bespritzen
anstatt als arme Filzlaus im Gully abzusitzen.

Den Kellner voller Gold
die Doormänner mit Colt
vor meiner Suite in Manhattan.
Die schönsten Photomodells
krabbeln durch die seidnen Betten.
Das einzige Problemchen
das ich vielleicht dann hätt':
Finden die Mädels wirklich mich
oder meine Kohle nett?

Donna Summer: She works hard for the money

(Übersetzung)

[Refrain]:

Sie muss hart arbeiten für ihr Geld,
so hart dafür arbeiten, Liebling.
Sie muss hart arbeiten für ihr Geld,
deshalb behandelt sie anständig!

Onetta dort im Laden an der Ecke,
die fragt sich, wo sie eigentlich ist
und es kommt ihr komisch vor,
dass manche Leute alles zu haben scheinen.

Der Stundenzeiger steht auf Neun am Morgen
und sie wartet darauf, dass die Glocke läutet
und sie sieht echt hübsch aus,
wartet nur auf ihre Kunden.

Achtundzwanzig Jahre sind gekommen und gegangen.
Und sie hat eine Menge Tränen gesehen.
Von denen, die hier schon angefangen haben.
Man scheint sie da wirklich zu brauchen.

Es ist schon ein Opfer, da Tag für Tag
für wenig Geld arbeiten zu müssen,
nur die Trinkgelder als Lohn zu bekommen.
Doch es zahlt sich aus,
wenn sie hört, dass man sie wertschätzt.

Sie weiß Bescheid,
dass sie ihre schlechten Zeiten hinter sich hat.
Sie weiß Bescheid,
jetzt kommen die guten Zeiten.

Verkauf dich nie ganz!
Das wird sie nie tun!
Nicht für einen Dollarschein.
Sie arbeitet hart.

Cyndi Lauper: Money changes everything

(Übersetzung)

Sie sagte, es tut mir leid Baby, ich gehe heute Abend.
Ich hab' jemand neuen gefunden, er wartet draußen im Auto.

Ah Schatz, wie konntest du das tun?

Wir schworen einander ewige Liebe.

Sie sagte: „Ja ich weiß, aber als
wir es gesagt haben – gab es etwas, an das
haben wir nicht gedacht, und das ist Geld“.

Geld verändert alles
Geld, Geld verändert alles.
Wir denken, wir wissen, was wir tun.
Das bedeutet nichts –
es ist jetzt alles vorbei.
Geld verändert alles

Sie schütteln deine Hand und sie lächeln
und sie kaufen dir ein Getränk
Sie sagen: „Wir werden deine Freunde sein,
wir bleiben bei dir bis zum Schluss.
Ah, aber jeder
achtet nur auf sich selbst.
Und du fragst dich, wem du vertrauen kannst.
Ich sage dir, es ist
das Geld von keinem anderen.

Geld verändert alles
Geld verändert alles
Wir denken, wir wissen, was wir tun.
Wir haben die Fäden nicht in der Hand,
es ist jetzt alles vorbei.
Geld verändert alles

Geld verändert alles
Geld verändert alles
Wir denken, wir wissen, was wir tun.
Wir wissen gar nichts,
es ist jetzt alles vorbei

Geier Sturzflug: Bruttosozialprodukt

Wenn früh am Morgen die Werksirene dröhnt
Und die Stechuhr beim Stechen lustvoll stöhnt
In der Montagehalle die Neonsonne strahlt
Und der Gabelstaplerführer mit der Stapelgabel prahlt
Ja, dann wird wieder in die Hände gespuckt
Wir steigern das Bruttosozialprodukt!

Wenn sich Opa am Sonntag auf sein Fahrrad schwingt
Und heimlich in die Fabrik eindringt
Dann hat Oma Angst, dass er zusammenbricht
Denn Opa macht heute wieder Sonderschicht!
Ja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt
Wir steigern das Bruttosozialprodukt –

A-a-an Weihnachten liegen alle rum und sagen puh-uh-uh-uh
Der Abfalleimer geht schon nicht mehr zu
Die Gabentische werden immer bunter
Und am Mittwoch kommt die Müllabfuhr und holt den ganzen Plunder
Und sagt: „Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt
Wir steigern das Bruttosozialprodukt!“

Wenn früh am Morgen die Werkssirene dröhnt
Und die Stechuhr beim Stechen lustvoll stöhnt
Dann hat Einen nach dem Andern die Arbeitswut gepackt
Und jetzt singen sie zusammen im
Arbeitstakt-takt-takt-takt-takt-takt-takt:
"Ja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt –
Wir steigern das Bruttosozialprodukt!
Ja, ja, ja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt!
Wir steigern das Bruttosozialprodukt!
Ja, ja, ja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt!"

Madonna: Material Girl

(Übersetzung)

Manche Männer küssen mich, manche Männer umarmen mich.
Ich denke sie sind ganz ok,
wenn sie mir nicht genug Geld geben
gehe ich einfach weg.

Sie können betteln und sie können bitten
aber sie können das Licht nicht sehen, so ist das eben
denn der Mann mit der echten Kohle
ist immer Mr. Right.

Refrain:

Denn wir leben in einer materiellen Welt
und ich bin ein materielles Mädchen.
Du weißt, dass wir in einer materiellen Welt leben
und dass ich ein materielles Mädchen bin.

Manche Männer schmachten, manche Männer tanzen langsam.
Damit bin ich einverstanden
wenn sie keine Zinsen bekommen, dann
muss ich sie in Ruhe lassen.

Manche Männer versuchen 's und manche Männer lügen, aber
ich lasse sie nicht herumspielen.
Nur Männer, die sparen
versüßen mir den Tag denn sie

leben in einer materiellen Welt ...

Jungs können kommen und gehen
und das ist in Ordnung, verstehst du?
Erfahrung hat mich reich gemacht
und jetzt sind sie hinter mir her, denn wir alle

leben in einer materiellen Welt ...

Shania Twain: Ka-Ching

(Übersetzung)

(Der Ausdruck Ka-Ching wird in der englischen Umgangssprache genutzt. Er soll das Geräusch einer klingelnden Kasse darstellen. Deshalb steht dieser Ausdruck für das Verdienen von Geld.)

Wir leben in einer kleinen gierigen Welt,
die jedem kleinen Jungen und Mädchen beibringt
so viel Geld zu verdienen, wie nur möglich,
um dann alles zu verprassen.
Wir haben uns ein Kreditkartenchaos geschaffen,
wir geben Geld aus, das wir gar nicht besitzen.
Unsere Religion ist es, alles auf den Kopf zu hauen,
also heißt es jeden Sonntag einkaufen gehen.

Alles, was wir wollen, ist immer mehr,
viel mehr als wir vorher hatten,
also bring mich zum nächsten Laden.
Kannst du es klingeln hören?
Es lässt dich singen wollen,
es ist ein so schönes Geräusch:
Ka-ching!
Viele Diamantringe,
das Glück, dass sie bringen,
du lebst wie ein König,
mit viel Geld und Dingen.

Wenn du pleite bist, lauf los und besorg dir einen Kredit,
nimm noch eine Hypothek auf dein Haus auf.
Du sollst nur wieder auf die Beine kommen,
damit du dir noch mehr kaufen kannst, wenn dir langweilig ist.

Lass uns losziehen,
schau doch noch mal tiefer in den Taschen nach.
Komm schon, ich weiß du hast noch was.
Schau doch noch mal tiefer in deiner Börse nach.

Arbeitsblatt 6a: Frauen, Männer und Geld (Variante 1)

Wenn es um Geld und Geschlecht geht, gibt es viele Vorurteile.

Fachleute untersuchen immer wieder, ob diese Vorurteile wahr sind.

Raten Sie in der Kleingruppe, für welche Sachen Männer mehr ausgeben und für welche Sachen Frauen mehr ausgeben.

Kreuzen Sie an, wer Ihrer Meinung nach mehr Geld pro Jahr ausgibt.

	Männer	Frauen
Essen		
Alkohol		
Kleidung		
Transport (Autos, Benzin, öffentliche Verkehrsmittel, ...)		
Körperpflege		
Hobbies, Kultur und Haustiere		
Bildung		
Tabakwaren		

Lösungsblatt zum AB 6 Frauen, Männer und Geld

	Männer	Frauen
Essen	x (5.000 \$/Jahr)	(4.000 \$/Jahr)
Alkohol	x (600 \$/Jahr)	(400 \$/Jahr)
Kleidung	(1.300 \$/Jahr)	x (1.400 \$/Jahr)
Transport (Autos, Benzin, öffentliche Verkehrsmittel, ...)	x (6.000 \$/Jahr)	(5.000 \$/Jahr)
Körperpflege	(400 \$/Jahr)	x (900 \$/Jahr)
Hobbies, Kultur und Haustiere	x (200 \$/Jahr)	x (200 \$/Jahr)
Bildung	(300 \$/Jahr)	x (500 \$/Jahr)
Tabakwaren	x (500 \$/Jahr)	200 \$/Jahr)

Quellen (Zugriff: 28.01.2020):

<https://www.bls.gov/cex/2017/CrossTabs/singlesbyage/femalage.PDF>

<https://www.bls.gov/cex/2017/CrossTabs/singlesbyage/malesage.PDF>

	Männer	Frauen
Essen		
Alkohol		
Kleidung		
Transport (Autos, Benzin, öffentliche Verkehrsmittel, ...)		
Körperpflege		
Hobbies, Kultur und Haustiere		
Bildung		
Tabakwaren		

Arbeitsblatt 7: Rollenverteilung in der Familie

Wer hat beim Thema Geld in Ihrer Familie welche Rolle?

Füllen Sie die Felder aus.

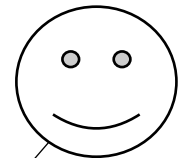
Sie können Personen mehrfach nennen.

Sie können natürlich auch sich selbst nennen.

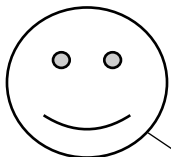
Besprechen Sie Ihre Ergebnisse in der Kleingruppe.



.....
kann besonders gut mit Geld
umgehen.



.....
gibt am liebsten Geld aus.



.....
kümmert sich um schwierige
Geldfragen.



.....
ist besonders sparsam.



.....
erledigt die meisten Einkäufe
für die Familie.

Arbeitsblatt 8: Mein Netz und ich

Bitte nutzen Sie die Kopiervorlage und malen Sie sich selbst in die Mitte.

Nun tragen Sie ein, welche Personen es um Sie herum gibt.

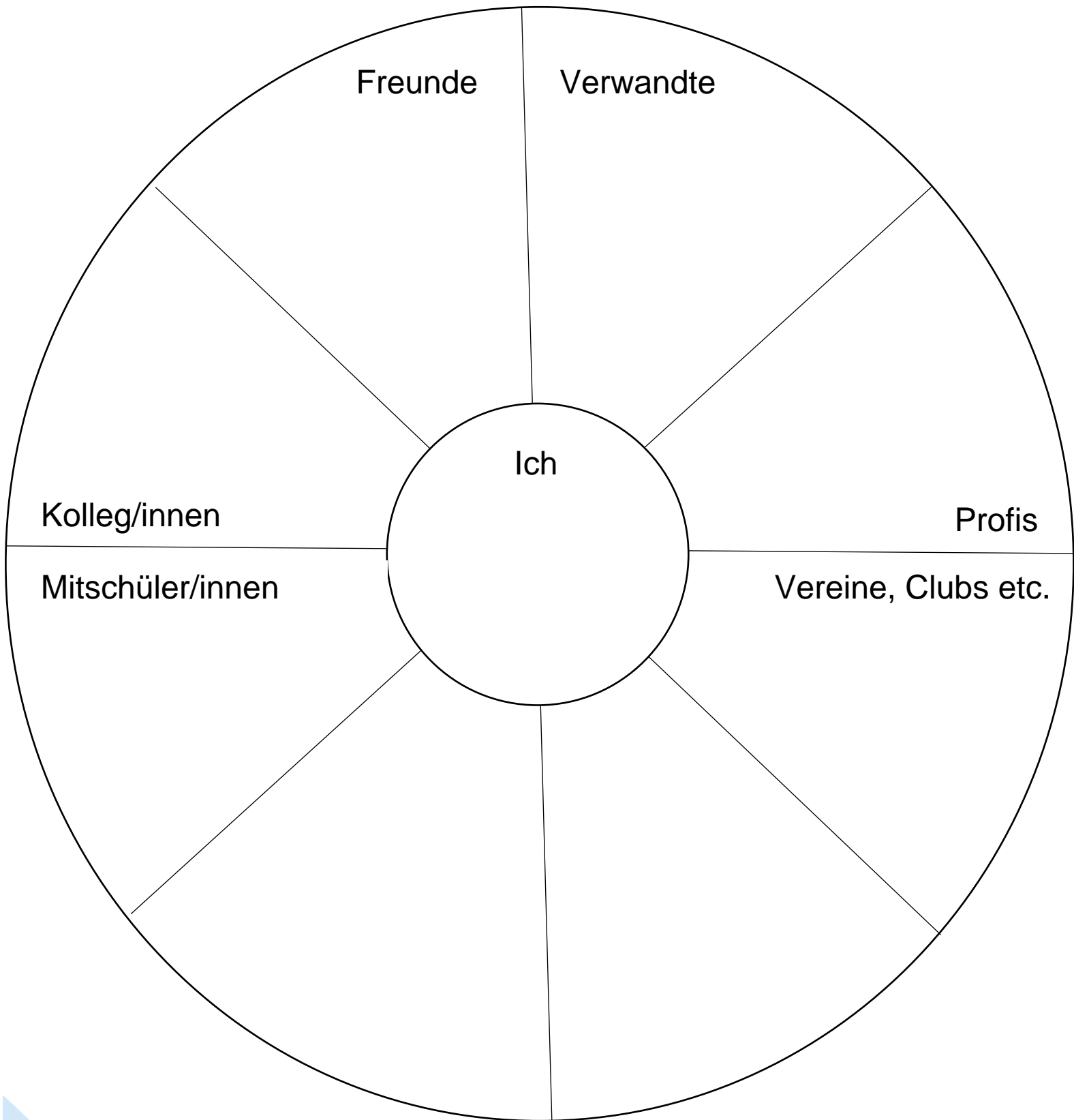
Personen, die Ihnen nahestehen, können Sie dichter an sich eintragen.

Bitte besprechen Sie sich mit nun Ihrer Partnerin bzw. Ihrem Partner:

Nennen Sie drei Personen, die Ihnen schon einmal besonders geholfen haben. Wobei haben sie Ihnen geholfen?

Füllen Sie alle zutreffenden Kategorien aus.

Fügen Sie bei Bedarf eigene Kategorien hinzu.



Arbeitsblatt 9: Rollenspiel: Das neue Handy

Rolle 1: Kundin/Kunde

Stellen Sie sich vor, Sie wollen sich ein neues iPhone mit Vertrag kaufen.

Sie haben ein tolles Angebot gefunden für das iPhone 8.

Sie denken, es würde Ihnen gut gefallen.

Das ganz aktuelle iPhone X ist doch etwas zu teuer.

Im Moment zahlen Sie für Ihren Vertrag mit Ihrem alten Handy 39,90 € im Monat.

Sie sind bereit, in Zukunft auch etwas mehr zu bezahlen.

Sie gehen in einen Handyladen und wollen einen neuen Vertrag abschließen.

Eigentlich sind Sie sich ziemlich sicher, das iPhone 8 kaufen zu wollen.

Aber die Merkmale des iPhone XR klingen auch toll.

Ihr Ziel: Bekommen Sie das Angebot, dass Sie für sich persönlich am besten finden.

Rolle 2: Begleitung Kontra

Stellen Sie sich vor, Sie begleiten eine gute Freundin bzw. einen guten Freund, wenn sie bzw. er sich ein neues Handy mit Vertrag kaufen will.

Sie selber halten nicht viel von der großen iPhone-Begeisterung.

Sie denken, dass es günstigere Handys gibt, die auch gut sind.

Außerdem haben Sie das Gefühl, dass Ihre Freundin bzw. Ihr Freund in letzter Zeit zu viel Geld ausgibt.

Sie bzw. er passt nicht gut auf ihre bzw. seine Finanzen auf.

Ihr Ziel: Überzeugen Sie die Kundin bzw. den Kunden von einem möglichst günstigen Angebot.



Rolle 2: Begleitung Pro

Stellen Sie sich vor, Sie begleiten eine gute Freundin bzw. einen guten Freund, wenn sie bzw. er sich ein neues Handy mit Vertrag kaufen will.

Sie selber haben das neue iPhone XR mit einem Vertrag.

Sie haben unbegrenztes Datenvolumen und sind davon total begeistert.

Sie bezahlen zwar 99,90 € im Monat, aber sie finden, das ist es wert.

Mit so einem tollen Handy und Vertrag kann man alles machen.

Außerdem haben Sie das Gefühl, Ihre Freundin bzw. Ihr Freund sollte sich mal was gönnen. Man lebt ja nur einmal.

Ihr Ziel: Überzeugen Sie die Kundin bzw. den Kunden von einem möglichst teuren Angebot.

Rolle 3: Verkäuferin/Verkäufer

Stellen sie sich vor Sie sind Verkäuferin bzw. Verkäufer in einem Handyladen.

Sie bekommen ein monatliches Gehalt.

Zusätzlich bekommen sie noch Geld, wenn sie Kunden davon überzeugen, direkt bei Ihnen einen Vertrag abzuschließen.

Je teurer der Vertrag, desto mehr Geld bekommen sie extra.

Eine Kundin bzw. ein Kunde kommt in den Laden und möchte einen Vertrag für ein iPhone 8 abschließen.

Wenn sie sie bzw. ihn aber von einem Vertrag für das neue iPhone XR überzeugen, würden sie mehr Geld bekommen.

Wenn sie sie bzw. ihn dann auch noch von einer Datenflatrate überzeugen, bekommen Sie sogar noch mehr!

Sie haben drei verschiedene Handys, die sie verkaufen können (siehe Angebotsbeschreibungen).

Ihr Ziel: Versuchen sie der Kundin bzw. dem Kunden ein möglichst teures Handy und einen möglichst teuren Tarif zu verkaufen.

Ihre Geheimwaffen:

1. Das Kleingedruckte:

- a) Der Preis für das iPhone 8 gilt nur, wenn gleichzeitig der Tarif „Medium“ gewählt wird (55,95 € pro Monat).
Im Tarif „Small“ (37,95€ pro Monat) kostet es 389,95 € und im „Flatrate Tarif“ (98,95€ pro Monat) kostet es nur 9,95€ (Was Sie auch als Argument für den „Flatrate Tarif“ nutzen können!)
- b) Der Preis für das iPhone XR gilt nur, wenn gleichzeitig der Tarif „Flatrate“ gewählt (98,95 € pro Monat).
Im Tarif „Small“ kostet es 589,95 €, im Tarif „Medium“ 359,95 €.
- c) Der Preis für den Tarif „Medium“ erhöht sich nach den ersten sechs Monaten von 55,95 € pro Monat auf 69,95 € pro Monat.

2. Sie können für einen teuren Tarif oder ein teures Handy einen „Freundschaftsrabatt“ von max. einmalig 50 € oder 10 € pro Monat in den ersten sechs Monaten geben.

3. Sie können behaupten, dieses Angebot gibt es so nur heute.
Behaupten Sie, dass es morgen schon teurer ist, weil es ein „Super-Sonderangebot“ ist.

Angebotsbeschreibung Handys

Samsung Galaxy A7

Produkteigenschaften

Betriebssystem: Android 8.0

Display: 15,36 cm (6,0")

Speicherkapazität: 64 GB

Kameraauflösung: 24 Megapixel

Steckplatz für Speicherkarten: Ja

Preis mit Vertrag: 7,99€

Apple iPhone 8

Produkteigenschaften

Betriebssystem: iOS 11

Display: 4, 7" Retina HD Display (11, 94 cm Diagonale)

Speicherkapazität: 64 GB

Steckplatz für Speicherkarten: Nein

Kameraauflösung: 12 Megapixel Kamera mit optischer Bildstabilisierung und 4K Video bis zu 60 fps

Preis mit Vertrag: 159,95€*

*im Tarif „Medium“

Apple iPhone XR

Produkteigenschaften

Betriebssystem: iOS 12

Display: 6,1" Liquid Retina Display (LCD) (15,5 cm Diagonale)

Speicherkapazität: 64 GB

Steckplatz für Speicherkarten: Nein

Kamera: 12 Megapixel Kamera mit optischer Bildstabilisierung und 7 Megapixel TrueDepth Frontkamera

Preis mit Vertrag: 259,95 €*

*im Tarif „Flatrate“

Angebotsbeschreibung Tarife

Tarif Small mit Smartphone

Telefon- und SMS-Flatrate

950 MB Datenvolumen

LTE

Preis pro Monat: 37,95€

Tarif Medium mit Smartphone

Telefon- und SMS-Flatrate

5 GB Datenvolumen

LTE

Preis pro Monat: 55,95€ *

*in den ersten sechs Monaten, danach 69,95 € pro Monat

Tarif Flatrate

Telefon- und SMS-Flatrate

Datenvolumen-Flatrate

LTE

Preis pro Monat: 98,95€

Arbeitsblatt 10: Tricks der Werbeindustrie

Welche Tricks werden in der Werbung und im Laden genutzt, um Produkte zu verkaufen?

Welche Tricks werden verwendet, um teurere Produkte zu verkaufen?

Sammeln Sie in der Gruppe alle Tricks, die Ihnen einfallen!

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

Stellen Sie die Tricks im Plenum vor und überlegen Sie gemeinsam:
Welche dieser Tricks funktionieren bei Ihnen?